

PODIUMSDISKUSSION

ELEKTROSCHROTT ALS EXPORTARTIKEL



Foto: Frank Radel / pixelio.de

Über den Missbrauch der
Entwicklungsländer als
Wohlstandsmüllkippe

Donnerstag, 24. Oktober 2013, ab 19 Uhr

Haus der Bürgerschaft, Raum 416
Am Markt 20, 28195 Bremen

ELEKTROSCHROTT ALS EXPORTARTIKEL

Über den Missbrauch der Entwicklungsländer als Wohlstandsmüllkippe . . .

Jedes Jahr ein neues Handy, alle zwei Jahre ein neuer Computer – der Innovationszyklus von Elektrogeräten der Kommunikation und Unterhaltung hat sich in den vergangenen Jahren immer mehr beschleunigt.

Während ein durchschnittlicher Haushalt früher nur über ein Telefon, einen Fernseher und ein Radio verfügte, geht der Trend heutzutage immer mehr zum Zweit-Handy, Tablet-PC und MP3-Player gleichzeitig. Deutschland produziert damit auch jedes Jahr immer weiter steigende Mengen an Elektroschrott, der auch wieder entsorgt werden muss.

Große Mengen dieses Elektro-Mülls wandern auf illegalem Weg nach Afrika und andere Entwicklungsländer. Dort werden die Altgeräte auf Müllkippen ausgeschlachtet und verbrannt, um die wertvollen Rohstoffe zurück zu gewinnen. Oft verdienen sich Kinder und Jugendliche damit ein paar Cent, atmen dabei jedoch die giftigen Dämpfe ein, während die Abfälle die Umwelt verschmutzen.

Da die Altgeräte meist als Secondhand-Geräte deklariert werden, sind die illegalen Abfallströme nur schwer zu kontrollieren. Im Rahmen dieser Diskussionsveranstaltung wollen wir darüber sprechen, worin die Ursachen dieser Praxis liegen, welche Auswirkungen dies hat und wie mögliche Lösungen hierzulande, aber auch in den Empfangsländern aussehen könnten.

ABLAUF

19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Elombo Bolayela, MdBB

19.10 Uhr **Podiumsdiskussion**

Hildegard Kamp,
Umweltressort Bremen

Klaus Prietzel,
BUND Bremen

Moderation:

Manuela Mahnke, MdBB
Sprecherin der SPD-Fraktion für
Entwicklungszusammenarbeit
& **Elombo Bolayela,** MdBB



Foto: Frank Radel / pixello.de

TEILNAHME

- Ja, ich werde an der Veranstaltung der SPD-Fraktion „Elektroschrott als Exportartikel“ teilnehmen.
- Ich bringe Personen mit.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber gerne weiterhin Informationen erhalten.

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
E-Mail/Fax

.....
Telefon

Wir bitten um Antwort bis zum 20.10.2013 an die:

SPD-Bürgerschaftsfraktion Land Bremen
Wachtstraße 27/29
28195 Bremen

Telefon: 0421-336 77-43
Telefax: 0421-32 11 20

E-Mail: veranstaltungen@spd-bremen.de
Internet: www.spdfraktion-bremen.de

ANFAHRT



Adresse Haus der Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen

ÖPNV Straßenbahnen 2, 3, 4, 6 und 8, Buslinien 24 und 25
Haltestelle Domsheide

Fahrrad Abstellmöglichkeit direkt vor der Bürgerschaft,
Parkbügel in der Wachtstraße

PKW Parkhäuser Mitte, Violenstraße oder Langenstraße

VORSCHAU: NÄCHSTE TERMINE



Donnerstag, 31. Oktober 2013,
ab 19 Uhr

Fachgespräch & Diskussion:

„Bremen braucht alle Köpfe –
Deutschland, endlich eine
Einwanderungsgesellschaft?“

Haus der Bürgerschaft, Festsaal, Am Markt 20, 28195 Bremen

KONTAKTE



Elombo Bolayela

E-Mail: elombo.bolayela@spd-bremen.org

Telefon: 0163 / 4 80 73 54

Weitere SPD-Mitglieder des Ausschusses für Integration, Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit:



Reiner Holsten

E-Mail: r.k.holsten@t-online.de



Manuela Mahnke

Sprecherin der SPD-Fraktion für Bundes- & Europaangelegenheiten

E-Mail: manuela.mahnke@spd-online.de



Manfred Oppermann

E-Mail: m-oppermann@t-online.de



Valentina Tuchel

Integrationspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion

E-Mail: v.tuchel@gmx.de
